

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

3.2.1866 (No. 33)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Samstag den 3. Februar

1866.

## Dankjagung.

Liebesgaben: Opfer in dem Abendgottesdienst der kleinen Kirche am 28. d. M. für die Evangelischen in Währen 10 fl. 48 kr., wovon 2 fl. für kirchliche Kosten abgehen, und für denselben Zweck von Fr. K. nachträglich 30 kr.; für die Abgebrannten in Königsbach von G. v. F. 5 fl. 15 kr.; für die bestätigte Konfirmanden von Ungenannt 5 fl. 15 kr., von W. F. 2 fl. Indem ich für alle diese Gaben herzlich danke, füge ich bei, daß ich weitere Gaben zur Bekleidung namentlich solcher Konfirmanden, deren Eltern hier nicht heimathberechtigt sind, dankbar entgegen nehme.  
**K. W. Doll.**

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: durch Freifrau von Hardenberg von Frau Dreifuß Wittwe 26 Ellen Rattun; von Liebolsheim:  $\frac{1}{2}$  Ctr. Weismehl, 10 Sester Kartoffeln; aus Ehrstädt: 680 Pfund Kartoffeln, 137 Pfund Dürrobst, Bohnen und sonstige Hülsenfrüchte und 120 Pfund Mehl; aus Gochsheim: von L. K.  $\frac{1}{2}$  Sester Dürrobst; aus Schattshausen: 1 Sack Kartoffeln und 2 Laibe Brod; aus Leopoldshafen: 1 Sack Kartoffeln; aus Ruspheim 3 Laibe Brod; von Schmiedm. etwas Mehl, Bohnen und 1 Laib Brod; Herrn Blechnernmeister Schleebach Nachlaß an einer Rechnung 4 fl. 39 kr.; Herrn Schlossermeister W. Stels dgl. 3 fl. Herzlichen Dank dafür.  
Karlsruhe, den 2. Februar 1866.

## Das Comite.

## Winter-Vorlesungen.

Heute wird um halb 7 Uhr Herr Professor Köchly den dritten Vortrag über die drei Tragiker und die letzte Comödie in Athen halten.  
**W. Eisenlohr.**

**Ruspheim.** (Amtsgerichts Karlsruhe).

## 3.2. Erbvorladung.

Friedrich Hager, geboren den 8. Mai 1830, im Jahr 1854 mit Staats-Erlaubniß nach Brasilien ausgewandert, dessen Aufenthalt unbekannt, ist zur Erbschaft seiner am 1. Januar 1837 kinderlos verstorbenen Tante, Christiane, geborene Hager, gewesene Ehefrau des Georg Friedrich Bolz von Ruspheim, mitberufen und es wird derselbe zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

## drei Monaten

unter dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß im Falle seines Nichterscheinens die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zufäme wenn der Vorgeladene nicht mehr am Leben wäre.  
Graben, den 24. Januar 1866.  
Der Großh. Notar **Süß.**

## Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Montag den 5. Februar,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich bare Zahlung öffentlich versteigert:  
ein Möbelwagen (zu 700 fl. taxirt).  
Karlsruhe, den 13. Januar 1866.  
2.1. **Diehm,** Gerichtsvollzieher.

## Ettlingen.

## Brennholzversteigerung.

2.2. Aus den Abtheilungen Hub und Langen-Blom, diesseitiger Stadtwaldungen, versteigern wir:  
**Montag den 5. Februar,**

$7\frac{1}{2}$  Klafter forlen Scheitholz,  $17\frac{1}{2}$  Klafter forlen Brägelholz,  $1\frac{3}{4}$  Klafter forlen aufbereitetes Stockholz, 10 Klafter forlenes unaufbereitetes Stockholz, 2800 Stück gemischte Wellen (meist Hainbuchen und Birken), 1050 Stück forlene Wellen und 6 Loose Schlagabraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Guggallee bei Scheibhardt.

Ettlingen, den 30. Januar 1866.

Städtische Bezirksforstrei.

Vastian.

## 2.2. Darlanden.

## Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Darlanden läßt **Dienstag den 6. Februar l. J.** in ihrem Gemeindewald, Distrikt V. Abtheilung, Schlag 16:

2 Stämme Eichen, 2 Stämme Nischen, 2 Pappeln, 3 Silberpappeln und 11 Stämme Weiden versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im besagten Wald.

Darlanden, den 31. Januar 1866.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, 2 schönen Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

\* 3.2. Langestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und

Keller, bis 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.2. Langestraße Nr. 40 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

\* 2.1. Ruppurrerstraße Nr. 4 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansarde, Keller etc. an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

\* Spitalstraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 1 großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Schweinestall und großem Speicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße Nr. 59 ist ein Laden mit Magazin und Wohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. *Hörsant*

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

24.2. Langestraße Nr. 32 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause eine Stiege hoch. *Famij Auerbacher*

## Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.3. In meinem Neubau, Langestraße Nr. 104, wird auf den 23. April ein Theil der Bel-étage frei, bestehend aus einer für sich abgeschlossenen, eleganten Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kellerraum, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. **Friedrich Wolff.**

\* 4.1. Den zweiten Stock meines neu erbauten, an der Ruppurrer Chauffee, gegenüber dem Tabakmagazin gelegenen Wohnhauses habe ich auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Holzstall, gesondertem Speicherraum, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche. **August Nerlinger,** Adlerstraße Nr. 20.

\* Innerer Zirkel Nr. 33 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Auskunft im untern Stock.

\* In der Karlsstraße Nr. 11 sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend im zweiten Stock in 3 Zimmern und im dritten Stock in 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Keller u. auf 23. April zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 26 im zweiten Stock ist eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe kann jeden Nachmittag von 2 bis 3 Uhr eingesehen werden.

El. Janner

6.5. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 183, dem Rathhause gegenüber, ist auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 tapezierten Zimmern mit sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. In der Nähe des Göttingerthors sind zwei Zimmer nebst Stallung und Dienerzimmer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Carl Klinge

Ablerstraße Nr. 9 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. März oder auch früher an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines Zimmer, in Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Mall

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Zu vermieten: ein möbliertes Zimmer mit Altkof sogleich oder bis 1. März; äußerer Zirkel Nr. 10.

Frautmann

3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn, auf Verlangen auch für zwei Herren, sogleich zu vermieten. Auch kann nach Verlangen Kost dazu gegeben werden.

\* Et der Jähringer- und Waldbernerstraße Nr. 29 ist ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten, sowie ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert.

C. B. Jech

3.2. **Magazin** auf 23. April zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 8.

Kelch soll ab

**Wohnungsgesuche.**

\* Gesucht wird eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Altkof, auf 23. April d. J. im westlichen Stadttheile. Anerbietungen erbittet man sich unter K. K. im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. N. B. Nr. 3650. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wird - wenn auch in freundlichem Seitenbau oder Hinterhaus - eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. (vorgezogen wird die Mitte der Stadt), zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Hausmiete.**

\* 2.2. Wer (zwischen der Lamm- und Karlsstraße) ein in der Langenstraße gelegenes oder derselben nachliegendes Wohnhaus auf 23. Juli oder Oktober d. J. auf einige Jahre zu vermieten willens ist, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 12 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 71 im Hinterhaus.

2.2. **Eine Amme** findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Aushülfs-Köchingefuch.**  
\* Für eine Herrschaft in der Nähe von Karlsruhe wird für 3-4 Wochen eine gewandte, perfekte Köchin gesucht. Anerbieten nimmt entgegen: **Jffland**, zum Erbrinzen.

**Uhrmacher-Lehrlingsgesuch.**  
Ein junger, gestitteter Mensch kann als Lehrling fest oder auf nächste Ostern aufgenommen werden. Bei wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlingsgesuch.**  
Auf Ostern kann ein junger Mann unter vortheilhaften Bedingungen in ein hiesiges Geschäft in die Lehre treten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Lehrlingsgesuch.**  
3.2. In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.  
**Heinrich Lang**,  
Et der Langen- und Herrenstraße.

**Beschäftigungsgesuch.**  
\* Eine ledige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie zur Aushülfe im Kochen und Spülen. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

**Gesuch.**  
4.1. Ein im Schreibfach gewandter Mann, der wegen anhaltender Kränklichkeit seines Dienstes entlassen wurde, wünscht dringend - jedoch nur in seiner Wohnung - in diesem Fache Beschäftigung zu erhalten, da derselbe bei gänzlicher Vermögenslosigkeit, Behufs der Fristung seines Lebens, sich hierzu genöthigt sieht. Nähere Auskunft und Empfehlung bei **Hosprediger Doll**.

**Gesuch.**

\* Ein junger Mann sucht noch einige Kunden zum Zwicken. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend wurde der Eintrachts-Coupon Lit. B. Nr. 6 à 2 fl. per 1. Februar 1866 verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben bei dem Hausmeister **Emmerich** abzugeben. Zugleich wird vor dessen Erwerb gewarnt.

\* Es wurde im Großh. Hoftheater in einer l. Rangloge in der Oper „Lobengrin“ ein **Opernglas** mit weißem Eisenbein und grauem Futteral verloren. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe bei **Logenbeschießer Schub**, kleine Herrenstraße Nr. 17, abzugeben.

**Heu- und Pferdeverkauf.**

\* 2.2. In der Kriegsstraße Nr. 8 sind 100 Centner ganz gutes Heu, sowie drei ganz gute Zugpferde zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 3.2. Ein **Klavier** ist zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

\* 2.1. Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

\* Eine hübsche **Maskengarderobe** ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten: Blumenstraße Nr. 7, vierter Stock.

\* Ein in Durlach gelegener **Felsenkeller** mit darüber befindlichem 30 Ruthen großen, mit Obstbäumen bepflanzten Garten ist unter der Hand billig zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft Hirschstraße Nr. 7 im dritten Stock.

**Fortbildungs-Cursus und Pensionat.**

Zu dem von Herrn Pfarrer **Max Frommel** jeden Donnerstag von 11-12 Uhr über **Geschichte des Alterthums: „Hellas und die Hellenen“** und von Herrn **Wilhelm Schering** jeden Montag von 11-12 Uhr über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit** stattfindenden Vorträge können auch noch fernere Theilnahmen erfolgen. Diejenigen Damen, welche noch beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

**Rosalie Friedländer**,  
6.3. 217, Langestraße.

**Unterrichts-Anzeige.**

\* Ein Lehrer wünscht gegen billige Vergütung Unterricht im Lesen, Rechnen und Schreiben u. zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Sols**,  
das Stück zu 24 und 30 fr., bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

2.2. **E. Arletty,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt:  
 frische franz. **Solles, Austern, Chapons**  
 u. **Poularden, Perrigord-Trüffel** u.

**Chocolade**

von Amédée Kohler et fils in Lausanne und Paris in den verschiedensten Sorten **Gesundheits-, à la Noisette- und romaine-, Vanille-, Mandel-Croquant, Napolitains-, Praliné-, Haselnuß-,** verpackt und offen, sowie alle Arten von **Pastillen, Tabletten, Croquettes, Papillotes, Diablotins** in allen Größen, **Crème Vanille** und sonstige **Chocolade-Bonbons**, feinsten **Cocoigna** und **Cacaomasse** empfiehlt in stets ganz frischer Winter-Waare, und ladet unter Zusicherung billiger gestellter Preise zum Besuche höflichst ein

**Louis Lauer,**  
 2.1. Akademiestraße Nr. 12.

**Medicinalthran**

von **Dr. Delattre in Dieppe.**

Meine Niederlage der verschiedenen Sorten feinsten Medicinalthranes aus der Anstalt der Herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben wie bisher aus sämtlichen hiesigen Apotheken bezogen werden können.

**L. Walt,**  
 12.10. Hirschapotheke.

**Feuerzeuge**

in großer Auswahl und alle Sorten Zündhölzchen u. c. empfiehlt ergebenst

**Karl Benjamin Gebres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Theerseife**

von **Bergmann & Comp.,**

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—5. **F. X. Weißbrod.**

—5. **Brüner's Fledenwasser,**  
 namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weirflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei



**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Corsetten,**

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon empfiehlt billigst

**Wilh. Nuy,**  
 6.3. Langestraße Nr. 125.

**Handschuhwascherei.**

—3. Glace-, dänische und wasch- lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei  
**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

**Mühlburg.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich allen seinen Freunden und Gönnern zur Anfertigung aller Sorten Rohr- und Strohsessel, Wirtschaftsstühle und macht besonders darauf aufmerksam, daß er das Rohr- und Strohschlechten und alle in dieses Fach vorkommende Reparaturen übernimmt und gute und reelle Bedienung zusichert.

Beliebige Aufträge für Karlsruhe übernimmt Herr Höck, Thorwart am Mühlburger Thor.

**Joseph Lang,** Sesselmacher,  
 Adlerstraße Nr. 30.

**Mühlburg.**

**Wichtig für Bierbrauer.**

Unterzeichneter hat 3 neue, gutgebaute Lagerbierfaß, wovon das eine circa 13 Dhm, die andern beiden circa 10 Dhm jedes hält, um billigen Preis zu verkaufen.

**Louis Luger,** zum Adler.

**Schöne Todtenfärge,**

1. Klasse à 12 1/2 fl.,  
 2. Klasse à 8 1/2 fl.,  
 Kindersärge, 1/5 billiger als die Taxe, sind zu haben bei

**Friedrich Brechtel,** Schreinermeister,  
 Herrenstraße Nr. 2.

**Brauerei Gypser.**

Heute Samstag den 3. d. M.

**Musikalische Produktion**

von der Musikgesellschaft **Kref.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

**Mehlsuppe.**

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, wozu freundlichst einladet

**Fried. Gänser,**

Ed der Kronenstraße und innern Zirkel.

Der sich immer steigende Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten **Fölnischen Wassers** und die wesentlichen **Bervollkommnungen**, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

**Karlsruher Wasser**

beizulegen; sein **kräftiger** und **feiner Geruch** stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Ganze Flaschen 30 fr., halbe à 15 fr., das Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 fr.

Jedes Glas „**Karlsruher Wasser**“ ist mit unsrer **Firma** und **Fabrikzeichen** versehen und trägt die Aufschrift „**Parfumerie der Familien**“.

**Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten,  
 10.7. Langestraße Nr. 104, Ed der Herrenstraße.

**Eine neue Sendung**

**Französischer Glace-Handschuhe**

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**Ludwig Dehl,**

Nachfolger von G. Lang.

3.3.

**Ballguirlanden,**

**Coiffuren und Nebe,**

neuester Façon,

bei **C. Th. Bohn.**

4.4.

**Masken**

in großer Auswahl  
 bei

**F. Wilh. Döring.**



### Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Nov. Albertine Katharine, Vater Ferdinand Stiegerler, Bürger zu Hauenstein, Blechner.
1. " Susanne Marie Antoinette, Vater Johann Deis, Bürger zu Weiler Amts Einsheim, Schlosser.
3. " Ein Sohn, todt geboren, Vater Jakob Schuster, Bürger zu Michelbach, Schneidermeister.
3. " Rosa, Vater Leo Bessler, Bürger zu Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher.
4. " Elise Amalie, Vater Hermann Kühnle, Bürger zu Herbolzheim, Eisenbahnaufseher.
5. " Magdalene Marie Karoline Christiane, Vater Karl Gartner, Bürger und Weggermeister.
6. " Heinrich Julius Gottlieb, Vater Karl Ludwig von Müller, Bürger zu Gernsbach, Buchbindermeister.
7. " Emil, Vater Friedrich Pfister, Bürger zu Rastatt, großh. Polizeidiener hier.
8. " Ludwig, starb den 4. Dezember, Vater Johann Böhler, Bürger zu Eirsheim, Kochmacher.
11. " Anna Luise, Vater Ludwig Maif, Bürger zu Schutterthal, Hautboist im großh. Leib-Grenadier-Regiment.
12. " Karl Leopold Emil, Vater Friedrich Hofmann, Bürger und Stadtkutscher.
12. " Albert Jakob, Vater Jakob Weister, Bürger und Holzhändler.
13. " Wilhelm Leopold, Vater Bernhard Dechat, Bürger zu Ringolsheim, Bahnhofarbeiter.
14. " Karl Emil, Vater Egidius Burger, Bürger zu Hohenenschwand, Werkmeister.
15. " Luise, Vater Ernst Lorenz, Bürger u. Chirurg.
15. " Karoline Barbara, Vater David Spiegel, Bürger zu Walzstadt, Eisenbahn-Kondukteur.
20. " Ein Sohn, todt geboren, Vater Heinrich Vater Heinrich Diehl, Bürger zu Oberhausen, Zugmeister.
21. " Josephine Rosalie Marie Paula, Vater August von Wollenbec, Bürger und Partikulier.
22. " August Julius, Vater Joseph Krosz, Bürger und Schuhmachermeister.
22. " Anna Franziska, Vater Jakob Kracker, Bürger zu Mühlburg, Schuhmacher.

24. Nov. Karl Alfred Leopold Adolph, Vater Hieronimus Fritsch, Bürger zu Zell a. S., Zugmeister.
24. " Sophie Karoline Marie, Vater Wilhelm Heimberger, Bürger zu Weingarten, Garwirth zum König von Preußen hier.
28. " Sophie, Vater Franz Bretzel, Bürger zu Walzstadt, Silberfabrikarbeiter.
29. " Wilhelm Anton, Vater Kilian Wegel, Bürger zu Ruppenheim, Maschinenheizer.
29. " Friedrich Lorenz, Vater Lorenz Herrmann, Bürger zu Hoslach, Heizer.
1. Dez. Emil Georg Ernst, Vater Emil Senn, Bürger zu Rastatt, Schlosser.
1. " Emma, Vater Nikolaus Schneider, Bürger zu Iffezheim, Kofernbediener.
4. " Karl Franz Joseph, Vater Joseph Spitz, Bürger und Schneidermeister zu Herbolzheim.
4. " Rudolph Ludwig Wilhelm, Vater Leopold Moyer, Bürger und Maschinengehülfe.
4. " Lorenz Joseph Adolph, Vater Joseph Stetter, Bürger zu Hohenbach a. S., gr. Hofakol.
5. " Ein Sohn, todt geboren, Vater Christian Bluffinger, Bürger und Fäckermeister.
6. " Otto Fidelis Nikolaus, Vater Johann Birk, Bürger und Mehner.
7. " Gustav Otto, Vater Theodor Aniel, Bürger zu Odenheim, Kanzleioffiziant.
11. " Pauline Josephine, Vater Franz Joseph Neumeier, Bürger zu Freilohsheim, Schreinermeister.
11. " Wilhelm Johann, Vater Wilhelm Weber aus Ringsheim, Bürger zu Emmendingen, Postassistent.
12. " Andreas, Vater Johann Bog, Bürger zu Oberwisheim, Maurer.
24. " Anna Margarethe, Vater Franz Karl Bieemer Bürger zu Dollau, Schmied.

### Museum.

Montag den 5. Februar findet **Tanzunterhaltung** statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.  
Der Vorstand.

### Samstags-Gesellschaft.

22. Samstag den 3. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, Zusammenkunft im Museum.  
Das Comite.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr Nachts.

Landabwärts 1 " " Nachts.

Dienstag den 6. Febr. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Recept gegen Schwiegermütter**. Posse in 1 Akt, nach dem Spanischen. Hierauf: **Der verwunschene Prinz**. Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Blög.

Die erwartete Sendung von Zündnadelpistolen nebst den dazu gehörigen Schießblättchen (Amorces) ist soeben eingetroffen bei

**C. F. Simon,**  
Waldstraße Nr. 11.

# Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 4. Februar 1866

## Großer allgemeiner Maskenball.



Anfang 7 Uhr. Ende 4 Uhr.

Eintritt für Herren 36 fr., Damen 18 fr.

**E. Seyfried.**

### Lieder - Narrhalla.

Wegen Vorbereitung zur **Afrika-nerin** heute keine Sitzung. Samstag den 10. d. M. grosse brillante Schluss-sitzung mit Ballet und vollständigem Orchester.

#### Sterbfalls-Anzeige.

2. Feb. Anna Marie Wigemann, alt 63 Jahre, Wittwe des Orchesterdirectors Wigemann.  
2. " Ulrich Strobel von Debs bei Winterthur, Kupferschmied, ledig, alt 20 Jahre.

### Ball-Handschuhe,

deutsches Fabrikat, in vorzüglicher Qualität billigt bei **Ludwig Dehl**,  
Nachfolger von G. Lang.

### Kunst-Anzeige.

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Februar und die folgenden Tage: **Vorstellung** auf dem kleinen und hohen Seil bei günstiger Witterung.  
Anfang 3 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz.  
**Franz Kule** aus Neuwied.



# Narrickla.



Samstag den 3. Februar 1866

## Große närrische Union.

Kassen-Eröffnung Morgens 2 Uhr. — Anfang Schlag 8 Uhr Abends.

Statt jedes unnötigen Präludiums, da das Programm diese Mühe überflüssig macht:

**1. Abtheilung:** 1) Weil der freie Eintritt diesmal wieder sich nicht aufheben lassen will, sehe sich jeder Narr mit 12 „Kniff“ vor. 2) Da das krakeelerische Quintett von „starken Leuten“ höchst wahrscheinlich doch nichts weiß, so gedenken wir ihm folgendes Lied vorzuschlagen:

Der schöne „**Wilhelm**“ hat's gewagt,  
Und hat gerad' heraus gesagt:  
„Wenn der „**Bauer**“ Hunger hat,  
Und „**Lange**“ nichts gegessen,  
Und kriegen auch noch „**Dorscht**“ dazu,  
So ist der „**Speck**“ gefressen! —

3) Ungeheurer Jubel und Erwartung der Dinge, die vorkommen werden in der

**2. Abtheilung:** 4) In Anbetracht, daß die **Baden-Badener** seit Hinscheiden ihres größten Genies, des Signore Pipelino, aus „gewissen Gründen“ auch gar keine Anlagen zeigen, Eigenschaften, welche vernünftige Wesen zieren, abzulegen, hat sich irgend ein altes „klassisches Haus“ bewogen gefühlt, denselben Weber's „Freischütz“ als „komische Oper“ vorzuführen. (Siehe Theaterzettel vom 30. Januar 1866.) 5) Narrenlied für Alle. 6) Große plastisch-phantastisch, dramatico-komisch, narrotisch, infernal-coelestische Canonisations-Fantastie in „V“-dur von verschiedenen **Bonsseklingen** vorgetragen von einem Verein der Musiker, welcher die „Kuh“ zur „Zunft“ macht.

**3. Abtheilung:** 7) Mittheilungen aus dem „**Schlaraffenland**“, woraus zu entnehmen, daß die dortigen „Scharfschützen“ deshalb keine „Schieß-Stätte“ erhalten, weil in der Nachbarschaft ein Soldatenspital steht, worin sich „Reißige“ befinden, welche das „Schießen“ nicht vertragen können. (Diese Nummer wird aber nicht aufgeführt.) 8) Hampelmanns Besuch bei „Ihm“ in Paris, große Gala-Szene, vorgetragen von Einem, der's selber mitgemacht hat. 9) Hydraulischer Bericht über die Kunst, im hellen Januar „März“-Bier zu „brauen“, dargestellt von Herrn Pharmazeut Schmidt und dessen Stöber. 10) Sintermalen allhier nicht das ganze Jahr „Meß“ ist, so hat unser närrischer „Gerichtsvollstrecker“ doch „ein Wachs-Figuren-Kabinet“ gefunden und uns bis auf Weiteres zur Verfügung gestellt. 11) Narrenlied.

**4. Abtheilung:** (Wenn man sie gesehen hat, wohl die schönste.) 12 — 46500. Mit „Glanzruß-Lieferanten“ haben wir diesmal nichts zu schaffen, hergegeben wollen wir gewissen „**Karlsruher Reitern**“ den schönen Vers in's Gedächtniß rufen:

„Wenn Einer gauken will,  
Und hat kein Reit,  
So baut er auf den Sigmersdreck  
Und mault den Jaum in's nehm.“

### Telegraphische Depeschen aus allen Ecken und Enden!

Ende 11 Uhr. Hernach Ordnung der Dinge, die nächstens kommen werden. Für Störungen garantiren wir nicht, wenn aber welche vorkommen, besonders nach 11 Uhr, dann sind unsere greifbaren Geister instruir't, u. s. w. u. s. w. u. s. w.

### Das Ministerium:

(gez.) Damitjud. (gez.) Scheffschieß. (gez.) G'sehmufmershaben.

vdt. Wackerle.

# Aechte Ruhrkohlen (Settschrot)

aus den bekannten Ruhrer Bechen empfehle zu ermäßigten Preisen in Waggon- und Wagenladungen, sowie in kleineren Partien.

**Adolf Winter in Mühlburg.**

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,  
Herr **R. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

## Fahrplan

3.3.

### Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

### Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

### Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 23. Januar 1866.)

Winterdienst 18<sup>65</sup>/<sub>66</sub>

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

### Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.  
 Großherzoglich Badische Eisenbahnen:  
 Uebersicht der Fahrten zwisch in Karlsruhe und Durlach.  
 Fahrten an besonderen Tagen.  
 Ausführliche Fahrpläne sämtlicher Bahnstrecken.  
 Französische Eisenbahnen.  
 Main-Neckar-Eisenbahn.  
 Main-Rhein-Eisenbahn.  
 Main-Weber-Eisenbahn.  
 Lannusbahn und Herzogl. Nassauische Eisenbahn.  
 Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Soden.  
 Frankfurt-Homburg.  
 Frankfurt-Hanau-Aschaffenburg und Anschlüsse.  
 Frankfurt-Offenbach.  
 Königl. Württembergische Eisenbahnen.  
 Schweizerische Eisenbahnen.  
 Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn nebst Anschlüssen.  
 Verbindungen:  
 I. Dampfboote.  
 II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolyoten.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ostwald, Kfm. v. Petersburg.  
 Ringer, Kfm. v. Frankfurt. Wägnert, Priv. v. Frankfurt.  
 Edel, Kaufm. von Madrid. Habich, Kaufm. von Eppingen.  
 Deutscher Hof. Tischler, Kfm. v. Offenburg.  
 Englischer Hof. Maas, Reitling, Baumann, Bauer u. Hef. Kfl. v. Frankfurt. Kürter, Kfm. von Coblenz. Gross, Prof. von Heidelberg. Guttentag, Kfm. v. Neustadt. Etzel, Kfm. v. Rempten. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Wenzel, Kfm. Leipzig. Tische, Kfm. v. Elberfeld. Jungermann u. Brand, Kfl. von Barmen. Vogl u. Marx, Kfl. v. Frankfurt. Bischoff, Kfm. v. Berlin. Haardburger, Kaufm. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Glauchau.  
 Erbprinzen. Lahnstein, Kaufm. von Stuttgart. Vincenti v. Baden. Gschwind u. Auler, Fabrikanten u. Holzer m. Frau v. Pforzheim. Meyer, Kfm. von Mannheim. v. Göler, Hauptmann v. Rastatt. Wähler, Chef der Telegraphenwerkstätte v. Bern. Dus, Kfm. v. Düsseldorf. Prinz von Hohentlohe, Oberlieutenant und Graf Degenfeld, Lieutenant von Ludwigsburg.

von Gemmingen v. Neckarzimmern. von Gemmingen-Hornberg v. Weiskel. Stitt, Kfm. v. Leuzkirch. Sussfeld, Kfm. v. Paris. Dus, Fabr. v. Düsseldorf. Ross, Ministerialrath v. München. Holländer, Kfm. v. Berlin. Frau von Meck v. Baden.  
 Geist. Boder, Kfm. v. Hiltbronn. Beschler, Kfm. von Baden.  
 Goldener Adler. Thoma, Müller, Reumeier, Bierbrauer u. Frau. Luitam v. Haslach. Hölzer, Rentamtman v. Berwangen. Franz, Priv. v. Bruchsal. Paumana, Kfm. v. Fabr. Doll, Holzhdl. v. Petersthal. Moris, Notariatsassistent v. Heidelberg. Honig, Kfm. v. Elberfeld. Falg, Hefenohr u. Bleier, Holzhändler v. Gernsbach.  
 Goldener Karpfen. Stagle, Berr. hner von Bühl. Gräulin, Gastwirt v. Malsch.  
 Goldenes Lamm. Wagner, Fabr. von Stetten. Zimmermann, Gastwirt v. Altdorf. Kfl. Schwarz v. Heidelberg. Bischoff, Mechanikus v. Basel. Rupp, Kfm. v. Hagen. Berger, Kfm. v. München.  
 Goldener Ochse. Balsisch, Kfm. von Eberbach. Pfeifer, Partif. v. Lindau. Rainer, Partif. v. Wien. Gmeiner, Kaufm. v. Mainz. Fogetta, Kaufm. von Vincenza. Stern, Inspektor v. Weimar. Schilder, Kfm. v. Stuttgart. Weichenhal, Gutsbesitzer v. Schwabach.

Brobeck v. Konstanz. Rippmann, Kfm. v. Offenbach.  
 Weinreuber v. Stockheim.  
 Goldenes Schiff. Freund, Kfm. v. Dornheim.  
 Goldene Traube. Hirsch, Kaufm. v. Bruchsal.  
 Hof, Geometer v. Heidelberg.  
 Grüner Hof. Kestler, Kfm. v. Fabr. Mainz, Kaufm. v. Frankfurt. Baron von Boudet-Poni von Paris. Reumeier, Pharmaceut von Eberbach. Brul, Kfm. v. Heidelberg. Kehrer, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Michaelis, Kaufm. v. Worms. Frl. Warendach von Elberfeld. Paluker, Part. v. Straßburg. Piffial, Hauptmann v. Rastatt. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart.  
 Heldenreich, Bank. v. N.w. Orleans. Müller, Fabrik. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Barmen. Willing, Fabr. v. Schaffhausen. Gumsunt, Kaufm. v. Neustadt. Staat, Kaufm. von Ichenheim. Alke, Kfm. v. Berlin. Koch, Pfarrer v. Mannheim. Schäfer, Fabr. v. Salzburg.  
 Götter Große. Kuhn, Kaufm. von Mannheim. Bemler, Kfm. v. Mainz. Martin, Kfm. v. Barmen. Wolf, Kfm. v. Deidesheim. Simon, Kfm. v. Bickrath. von der Grone, Kfm. v. Hagen. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Raumann, Kfm. v. Buchholz. Reumann, Kfm. v. Frankfurt. Hubler, Kaufm. v. Darmstadt. Meißner, Kaufm. v. Greiz. Senator, Kaufm. von Berlin. Schmitt, Kaufm. v. Frankfurt. Witting, Kfm. v. Paris. Martin, Kfm. v. Barmen. Clausen, Ing. v. München. Goll, Kfm. v. Sülzlein. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Buhne, Kfm. v. Altona. Schwäger, Kfm. v. Stuttgart. Piffenbrin, Kfm. v. Langensfeld. Tillmanns, Kaufm. v. Elberfeld. Esler, Kaufm. von Mannheim. Hieske, Kfm. v. Berlin. Loffung, Kfm. v. Godesheim. Köhne, Kfm. v. Göttingen. Hochstrasser, Kfm. v. Bärch. Ruchs, Kfm. v. Berlin. Kunzer, Kfm. v. Dülken.  
 Nassauer Hof. Lämle, Kaufm. von Mühlheim. Eppstein, Kfm. v. Stuttgart. Hiltbronn u. Gabn v. Frankfurt. Leicht, Kfm., Gebr. Schiller u. Boscowitz v. Wien.  
 Prinz Max. Mes, Maler v. Frankfurt. Heinz, Maler von Pforzheim. Dieber, Kfm. von Eppingen. Dehlgöb, Gastwirt v. Bietten. Felder v. Heilbronn. Reinhard, Rent v. Cannstadt.  
 Römischer Kaiser. Krad, Kaufm. von Havre. Brenner, Bezirksförster v. Achern. Lind, Kaufm. von Freiburg. Raut, Kfm. v. Weinheim. Frau Dr. Stein v. Heidelberg. Kirchner, Kfm. v. Frankfurt. Ringer, Kaufm. v. Regensburg. Großhartz, Rent. v. Posen. Blum, Kfm. v. Aachen.  
 Nothes Haus. Kohler, Kaufm. v. Offenburg. Berthelmer, Kaufm. von Durbach. Staib u. Hofele, Ina v. Gmündbach. Mittel. Cameralist v. Jöhligen. Heigler, Fabr. v. Straßburg. Schamwolf, Kaufm. von Duisburg. Schwarz, Gärtner von Marburg. Singer, Gießer, Hefenohr u. Holz, Holzhdl. v. Gernsbach.  
 Schwan. Kreiter, Kfm. v. Salem.  
 Stadt Lahr. Koller, Kaufm. von Kronenberz. Obwiler, Schneidermeister v. Lodenburg.  
 Stadt Pforzheim. Brecht, Kfm. v. Mühlheim. Waldhorn. Frau Walz m. Sohn v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Seinhausen. Müller, Kfm. v. Schwannigen.  
 Weißer Bär. Hagt, Kaufm. von Neutlingen. Eng, Kfm. v. Solingen. Paajan, Kfm. v. Glauchau. Dürr, Ingen. v. Appba. Bauer, Kaufm. v. Berlin. Schreiber, Gutsbesitzer v. Stuttgart. Bunsen, Kfm. v. Barmen. von Mollin, Schriftsteller v. Schweden. Karcher, Part. v. Frankfurt. Meyer m. Familie v. Wannbrin. Haibach, Fabr. v. Fabr. Gayler, Kfm. v. Neutlingen. Irer, Kfm. v. Neunkirchen. Maas, Mechaniker u. Fischer, Buchdrucker v. Homburg.

### Gottesdienst. - 4. Februar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.  
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Langin.  
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrverweser Kaeerl.  
 Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.  
 Militär-Gottesdienst.  
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeier.  
 Christenlectre:  
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.  
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.  
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Hechler.  
 Pfriundehauskirche, Vorm. 11 Uhr.